

# Tätigkeitsbericht 2016

Liebe Freundinnen, Freunde und Förderer der Aktion Kinder-Unfallhilfe,

gemeinsam mit einer großen Anzahl an Helfern und Förderern hat unser Verein wieder zahlreiche Projekte unterstützt. Dazu gehörten beispielsweise diverse Kinderkonzerte und Workshops, der Polizeiaktionstag „Toter Winkel“ sowie die Preisverleihung „Der Rote Ritter 2016“. Über diese und weitere Highlights möchte ich auf den folgenden Seiten berichten. Das Jahr 2016 hat eindrucksvoll gezeigt, dass unser Hauptanliegen – die Vermeidung von Unfällen mit Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr – nach wie vor höchste Priorität genießen sollte und nur dank der enormen Spendenbereitschaft zu meistern ist.

## Ehrenritter 2016

Auf der VerkehrsRundschau Gala im Februar 2016 in München würdigte die Aktion Kinder-Unfallhilfe im festlichen Rahmen gleich zwei Ehrenritter. Dorothee Bär, Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, und Adalbert Wandt, Vorstandsvorsitzender der Aktion Kinder-Unfallhilfe, nahmen die Ehrungen vor.

Wir sagen HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an Johannes Röhr sowie den Bundesverband Möbelspedition und Logistik e.V. (AMÖ). Vielen Dank für Ihre langjährige Unterstützung!



v.l.n.r.: Dorothee Bär (Parlamentarische Staatssekretärin BMVI), Johannes Röhr (Unternehmer und Vizepräsident AMÖ), Dierk Hochgesang (Geschäftsführer AMÖ), Gert Hebert (Präsident AMÖ) und Adalbert Wandt.

## Preisverleihung Der Roter Ritter 2016



Unser letzter Bericht endete mit einem Ausblick auf die Preisverleihung – nun können wir darüber berichten. Am 15. Dezember 2016 fand die bereits vierte Preisverleihung im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin statt. Sichtlich beeindruckt von den umfassenden Verkehrssicherheitsprojekten, bedankte sich Staatssekretärin Dorothee Bär bei allen Preisträgern für ihr beeindruckendes Engagement für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr. Insgesamt 28.000 € Preisgelder wurden an 16 Gewinner ausgeschüttet. Erstmals erhielten drei ausgewählte Projekte einen eigenen Kurzfilm, um deren Verkehrssicherheitsarbeit in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Wie facettenreich das Thema Verkehrssicherheit für Kinder sein kann, zeigen die Projekte der Gewinner:

- Kinderneurologie-Hilfe Münster e.V.: Informationsveranstaltungen in Kindergärten und –tagesstätten zu den Risiken von Hirnschädigungen
- Gartenschule Neumünster: Stufenmodell zur Verkehrssicherheitsarbeit.
- Institut für Sportmedizin der Universität Kiel: Kinder - LEBEN
- Stadtschule Rotenburg: Rauf aufs Bike
- Edgar Eden (persönlich), Polizei Nordhorn: Erfolgreicher Netzwerke in Sachen Verkehrssicherheit
- ADAC Schleswig-Holstein: Schulwettbewerb „Wir sind dabei“
- Landkreis Barnim, Straßenverkehrsbehörde: Mit Rücksicht für mehr Sicherheit
- 🚗 Polizei Hamburg: Aktion Verkehrsfuchs  
Hamburger Polizeiverkehrslehrer: Plakat- und Liederwettbewerb
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Lübeck: Mobilität in meiner neuen Stadt. Ein Schritt mehr Sicherheit
- Runder Tisch Prävention von Kinderunfällen Dortmund: Verkehrssicherheitstraining für Kinder aus Flüchtlingsfamilien
- 🚗 Realschule Schloss Holte-Stukenbrock: Fahrradtraining und Verkehrsschulung für Flüchtlingsfamilien sowie unbegleitete jugendliche Flüchtlinge
- Polizeipräsidium Stuttgart: Kinderfußgängerschein
- AWO Kita Traute Gote: Zu Fuß unterwegs – wir absolvieren sichern unseren zukünftigen Schulweg
- Verkehrsclub Deutschland e.V.: Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten
- 🚗 Stadt Langenfeld: Elternhaltestelle am Götscher Weg

Ausführliche Berichte über alle Preisträger finden Sie auf unserer Homepage. Alternativ stellen wir Ihnen gerne unsere Broschüre zur Verfügung. Die Ausschreibungsunterlagen „Der Rote Ritter 2018“ finden Sie voraussichtlich ab Herbst 2017 im Internet.

Im Zuge der Preisverleihung haben wir auch den „Startschuss“ für unser neustes Projekt gegeben:

## RitterKids Verkehrsschule



Wir wollen mit der RitterKids-Verkehrsschule dazu beitragen, dass die Kinder sich sicher im Straßenverkehr bewegen und bieten dafür eine interaktive und kostenlose Möglichkeit, die Spaß macht und jederzeit einsatzbereit ist. Verkehrserziehung kann damit ganz einfach und auf spielerischem Weg innerhalb geschützter Räume, aber auch direkt im Straßenverkehr stattfinden.

In der Ritterkids-Verkehrsschule finden Kitas, Schulen und natürlich auch alle interessierten Eltern fertige Übungen. Sie können aber auch selbst kreativ eigene Aufgaben mit den Kindern und für sie ausdenken und diese wiederum mit anderen teilen.

Melden Sie sich jetzt kostenlos an unter:  
[www.ritterkids.de](http://www.ritterkids.de)

## Kooperation TEILEn e.V.

Bedeutende Kfz-Teilehersteller und - Großhändler, wie z.B. Bosch, Sachs, Varta, Hella, Liqui Moly und viele mehr, sind TEILEn e.V.

Auch sie kümmern sich um die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr.

Dies geschieht ebenfalls präventiv durch Maßnahmen zur Unfallverhütung und durch die Betreuung der Opfer nach Unfällen. Bei der Prävention zum Schutz der Kinder kooperiert der gemeinnützige Verein vor allem mit der Aktion Kinder-Unfallhilfe. Hier gab es im letzten Jahr zwei tolle gemeinsame Projekte: Zum einen wurden rund 2.000 Schulanfänger mit Sicherheitspaketen ausgestattet, zum anderen konnte - dank der Unterstützung von TEILEn e.V. - die RitterKids Verkehrsschule umgesetzt werden.



### Unterwegs für den guten Zweck



Christian und Harald Schiffner zusammen mit dem Roten Ritter

Zwei Männer, zehn Länder, ein altes Feuerwehrauto: Christian und Harald Schiffner starteten am 18. Juni 2016 das Abenteuer ihres Lebens und beteiligten sich an „The Baltic Sea-Rallye 2016“.

Die Rallye ist eine Motorsportveranstaltung mit humanitären Hintergrund, deren teilnehmende Fahrzeuge mindestens 25 Jahre alt

und höchstens 2500 € wert sein dürfen. Primär geht es auch nicht um die beste Etappen- oder Gesamtzeit, vielmehr stehen Abenteuer, Spaß und das Gefühl, etwas für den guten Zweck zu tun, im Vordergrund.

So müssen laut Reglement vor Startbeginn mindestens 750 € Spendengelder gesammelt werden. Die Kinder-Unfallhilfe war eine von zwei Aktionen der Brüder Schiffner und wir sagen Herzlichen Dank.

### Oldtimer Classic Ausfahrt



v.l.n.r.: Ingo Loeding (Kinderschutzbund), Patrick Hartmann (Präsident Round Table Ahrensburg), Dr. Jan Zeibig, Leonhard Scheel (Kinderschutzbund), Tom Wetzel (Organisations-Team der Rallye) und Stefan Wessler, (Präsident Old Table 360° Ahrensburg)  
Foto: ©Monika Veeh/ahrensburg24.de

Jedes Jahr zur schönsten Sommerzeit findet die RT60 / OT360 Classics statt. Old- und Youngtimer treffen sich in Ahrensburg zu einer gemeinsamen Ausfahrt.

Alle Fahrzeuge können beim Start und beim Ziel ausgiebig bewundert werden. Jedes Jahr überlegt sich das Organisationsteam eine sagenhafte Strecke. Hier kommt es natürlich nicht auf Geschwindigkeit an, sondern auf das gemeinsame Erlebnis an.

Die Einnahmen gehen allesamt an gemeinnützige Projekte, so auch an die Aktion Kinder-Unfallhilfe.



## Radeln für den guten Zweck

Auch 2016 ließ es sich Uta Alborn nicht nehmen und reiste von Dortmund aus zur Delegiertenversammlung der KRAVAG-SACH mit dem Fahrrad an. Bei ihren ersten drei Stopps in Rietberg/Westfalen, Bad Oeynhausen und Nienburg an der Weser besuchte Uta Alborn ortsansässige Speditionen. Mit Unterstützung der Straßenverkehrsgenossenschaften und den Speditionen Röhr, Kottmeyer und Fischer haben wir Spendenaktionen organisiert und an die örtlichen Kindergärten diverse Sicherheitsartikel verteilt.

Nach 600 Kilometern und mit über 7.600 € Spendenzusagen im Gepäck wurde Uta Alborn schließlich vom Roten Ritter und der Verkehrswacht Rostock in Warnemünde begrüßt. Begeistert von so viel Einsatz stockte Dr. Norbert Rollinger (Vorstandsvorsitzender R+V Versicherung AG) am Abend spontan den Betrag auf 10.000 € auf.



v.l.n.r.: Der Roter Ritter, Jürgen Handberg (SVG Assekuranz-Nord), Bernd Melcher, Detlef Wunderlich und Jörg Behncke (Verkehrswacht Rostock), Uta Alborn (Spedition Helmut Alborn)

## Polizeiaktionstag „Toter Winkel“

Angefangen hat es mit der einfachen Anfrage von Polizeioberkommissar Meuffels nach

unseren Aufklebern „ACHTUNG: Toter Winkel“. Am Ende ist ein ganzer Aktionstag daraus geworden, zu dem die Polizeikreisbehörde Heinsberg am 21. September 2016 auf das Gelände der Firma West Energie in Geilenkirchen geladen hatte.

In praktischen Übungen am Lkw, Bus oder Sprinter wurden Gefahrensituationen nachgestellt. So konnten die Schülerinnen und Schüler des St. Ursula Gymnasiums selbst erfahren, wie groß der „Tote Winkel“ tatsächlich ist oder welche Perspektive ein Lkw-Fahrer aus dem Führerhaus hat.

Außerdem wurden – unter den Augen von Funk und Fernsehen – vor Ort bereits die ersten Fahrzeuge mit passenden Aufklebern versehen werden. Einen ausführlichen Filmbericht über diesen tollen Vormittag finden Sie bei [myREGIO.TV](http://myREGIO.TV).



Frank Meuffels (Polizeioberkommissar – Kreispolizeibehörde Heinsberg)

## Deutscher Fahrlehrerkongress 2016

Bereits zum vierten Mal durften wir dank Unterstützung des Heinrich Vogel Verlages als Aussteller im November 2016 auf dem Deutschen Fahrlehrerkongress in Berlin unseren kleinen Messestand aufbauen. Mit mehr als 1.500 Besuchern ist der Kongress das größte Event der Branche.

Natürlich konnten wir nicht mit den neuesten Fahrschulwagen aufwarten oder die beste Software präsentieren, aber wir konnten die Teilnehmer für die Gefahren der Kinder im Straßenverkehr sensibilisieren.

Neben unseren Sicherheitsartikeln waren auch die Aufkleber „ACHTUNG: Toter Winkel“ sehr gefragt. Der LKW-Hersteller SCANIA hat sofort reagiert und ein brandneues Fahrschulfahrzeug damit bestückt.



Holger Maier, SCANIA Deutschland

## Achtung: Filmaufnahmen



Wie erklärt man am einfachsten wer wir sind, was wir machen oder was wir erreichen wollen? Wir haben unser Vorhaben umgesetzt und einen kurzen Imagefilm drehen lassen. Unterstützt wurden wir dabei von [Black Peach Media](#). Sie haben uns eine Zeit lang begleitet und die Vielfalt unser tollen Projekte dargestellt.

Auf unserer Internetseite oder über Facebook können Sie unseren Film ansehen. Über ein Feedback freuen wir uns.

Wenn auch Sie den Film nutzen möchten, kommen Sie gerne auf uns zu.

## Die Erfolgsgeschichte geht weiter



Was 2013 zaghaf mit einem Konzert und zwei Workshops begann hat sich zwischenzeitlich weit herumgesprochen: Das Thema musikalische Verkehrserziehung hat bei den Kindergärten und Grundschulen höchsten Stellenwert. Umso erfreulicher, wenn es doch so einfach sein kann, die Wahrnehmungs- und Koordinationsfähigkeit der Kinder auf spielerische Art zu trainieren. Auch gehören die Kinderlieder bereits zum Standardrepertoire vieler Einrichtungen.

Initiiert wurde das Projekt „Schau mal, hör mal, mach mal mit“ bereits im Jahr 2001 von Rolf Zuckowski. Zwischenzeitlich veranstalten die beiden Kinderliedermacher Beate Lambert und Georg FERRI Feils jedes Jahr rund 20 – 30 Konzerte im Auftrag der Aktion Kinder-Unfallhilfe.

## Und plötzlich ist Weihnachten ...



Jedes Jahr heißt es, neue Motive für die Weihnachtskarten der Aktion Kinder-Unfallhilfe zu finden. 2016 haben wir uns für eine Auswahl des Hamburger Cartoonisten, Illustrators und Designer GUNGA entschieden. Beim Studium an der Kunst- und Handwerkschule in Oslo entwickelte er seinen eigenen Stil und ist mit seinen Cartoons mittlerweile in diversen Zeitungen und Magazinen vertreten.

Damit Sie dieses Jahr nicht wieder in Stress geraten, haben wir einen guten Tipp: Die neuen Weihnachtskarten sind voraussichtlich ab Sommer 2017 bestellbar. Es erwarten Sie tolle neue Motive.

Dies ist selbstverständlich nur ein kleiner Einblick in die vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins. Sollten auch Sie sinnvolle Förderprojekte kennen, so bitte ich um einen Hinweis.

Stellvertretend für alle Mitglieder und Kinder möchte ich allen danken, die sich für die Aktion Kinder-Unfallhilfe engagieren.

Hamburg, im März 2017

## Ohne Moos nix los

Auch Prävention kostet Geld und Geld für gute Zwecke ausgeben zu können ist eine einfache Sache. Aber woher nehmen?

Sicherlich haben wir zahlreiche Freunde, die mit ihren Spenden die guten Taten finanzieren. Viele KRAVAG-Firmenkunden, die Vertriebspartner in den Straßenverkehrsgenossenschaften und zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KRAVAG und R+V verzichten bei Firmenjubiläen, Abschieden oder runden Geburtstagen zugunsten der Kinder auf Geschenke.

Aber möchten auch Sie etwas Gutes tun? Nutzen Sie einfach eines der beiden Konten:

Hamburger Volksbank eG  
IBAN DE22 2019 0003 004 90621 07

EDEKABANK AG  
IBAN DE65 2009 0700 4360 2900 01

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!